

*Im Anfang war das Wort  
und das Wort war bei Gott  
und das Wort war Gott  
Dieses war im Anfang bei Gott.  
Alles ist durch das Wort geworden  
und ohne es wurde nichts, was geworden ist.  
In ihm war Leben  
und das Leben war das Licht der Menschen.  
Und das Licht leuchtet in der Finsternis  
und die Finsternis hat es nicht erfasst.*

*Johannes 1, 1-5  
(Einheitsübersetzung)*

Anfang. Dieses Wort hallt in mir nach. Heute ist nicht der Anfang, sondern das Ende. Das Ende eines weiteren Jahres. Des Jahres 2024 mit all seinen Höhen und Tiefen, Schmerzen und Freuden, persönlichen wie gesellschaftlichen Herausforderungen und Erfolgen. Und doch lässt dieses Ende schon einen neuen Anfang erahnen. Den Anfang des neuen Jahres.

Wir Christinnen und Christen glauben, dass Gott selbst der Anfang von allem ist. Gott schenkt uns mit jedem Anfang neue Lebendigkeit. Und diese Lebendigkeit ist so belebend und grundlegend, dass sie vergleichbar ist mit einem Licht, das die Finsternis erhellt und vertreibt.

Vielleicht ist es ein guter Moment, um in sich hinein zu horchen: In welchen Situationen fühle ich mich lebendig? Was macht mein Leben hell? Kann ich das im neuen Jahr weiter wachsen und stärker werden lassen? Ich wünsche es uns allen, dass wir immer mehr zur Lebendigkeit finden und uns von den Dunkelheiten unseres Lebens nicht entmutigen lassen.

Möge Gott uns alle und das nun kommende Jahr segnen!